



## Beschlussauszug

aus der

**Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen**

vom **08.06.2020**

---

### Top 6 Bericht der Verwaltung

#### **Beratungsverlauf:**

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf den vorliegenden schriftlichen Bericht. Nachfragen hierzu bestehen nicht. **Frau Schultz** ergänzt mündlich die vorliegenden Informationen, indem sie über die Situation an den Tornescher Schulen seit dem 16.03.2020 bestehenden Ausnahmezustand, bedingt durch die Corona-Pandemie, berichtet (vgl. Anlage). Weiterhin informiert Frau Schultz die Ausschussmitglieder darüber, dass Herr Krause von der Fa. Struckmeier nicht wie geplant zu TOP 19 an der Sitzung teilnehmen kann, da es eine Terminüberschneidung gibt.

Auf Nachfrage von **Herrn Radon** zu den Schulregalen teilt Frau Kählert mit, dass die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an den Tornescher Schulen in Abstimmung mit dem Kreis Pinneberg koordiniert wurde. Einzuhaltende Fristen wurden hierbei durchaus beachtet. Frau Schultz informiert die Ausschussmitglieder auf Nachfrage von **Herrn Schmitt** darüber, dass die umgesetzte Lösung im Schulalltag praktikabler ist (Stichwort: Ordnung) und für die zweckgerechte Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler eine deutlich bessere Eignung aufweist. Die Umsetzung konnte erst so spät erfolgen, da die alten Schuhhalter noch nicht bemängelt wurden. Insofern ist der Austausch vorbereitend erfolgt, bevor die Mängel festgestellt wurden.

**Frau Koch** berichtet ergänzend den aktuellen Sachstand in Bezug auf die Teilnahme der Kindertagesstätten am „KiTa-Portal“. Mit Unterstützung aus der Verwaltung ist es gelungen, dass zwischenzeitlich für alle Einrichtungen ein Zugang zum „KiTa-Portal“ eingerichtet ist. Einzelne Einrichtungen sind bereits zum jetzigen Zeitpunkt online einsehbar. Ab dem 01.01.2021 greift das KiTa-Reform-Gesetz. Frau Koch führt aus, dass die Möglichkeit besteht, für die Ausschussmitglieder eine Informationsveranstaltung anzubieten. Hierzu kann bei bestehendem Interesse eine Mitarbeiterin des Städteverbandes Schleswig-Holstein als Referentin eingeladen werden. Die Ausschussmitglieder bitten um eine entsprechende Terminabstimmung.